

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Kor 3,11)

Psalm

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wemgleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wemgleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen. Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt. Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.

(Ps 46,2-8)

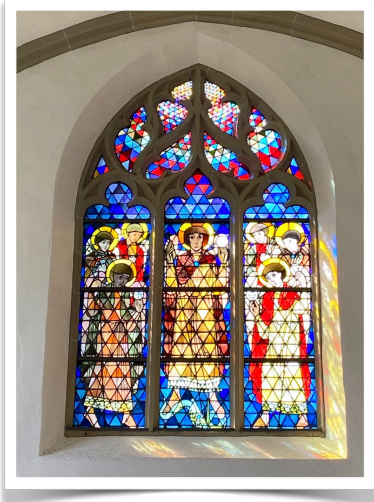


Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte, am **Reformationsfest** erinnern wir uns daran, was uns in unserem Glauben prägt und hält. Darum ist es gut, diesen Tag zu feiern. Am Vorabend des Allerheiligentages hat die Reformation einen wesentlichen Startpunkt, als Luther die „95 Thesen über die Kraft der Ablass“ veröffentlichte: Aus der Kritik an einem verweltlichten System der Heils-Sicherung wurde eine Neubesinnung auf die Grundfesten des Glaubens. Das wollen wir feiern: **31.10., 18 Uhr** in der Uni-Kirche mit Blechbläserensemble und AChoM. Am Sonntag, **2.11.**, feiern wir **Abendmahlsgottesdienste** um 8:30 und 10 Uhr.

Herzliche Einladung Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

31.10., 18 Uhr, Uni-Kirche,
Reformationsfest, Bläser/
AChoM, Nooke

02.11., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz
02.11., 10 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz

09.11., 11 Uhr, DBH,
Kinderkirche, Team/Nooke
09.11., 18 Uhr, JohK,
Apostel am Abend, Team/
Schütz

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster

Wort

„Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einer. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst. Und du sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sie sollen dir ein Merkzeichen zwischen deinen Augen sein, und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses und an die Tore.“ (Dtn 6,4-9)

Impuls

„Das musst du behalten!“ Wichtige Telefonnummern, die PIN für das Konto oder das Handy, entscheidende Daten im familiären Jahreslauf. Es gibt ein paar Dinge, die müssen wir uns merken, weil sie wichtig sind. Das ist manchmal anstrengend, sie nicht zu verlieren. „Schreib dir das hinter die Ohren!“, sagt man, wenn Kinder eine bestimmte Verhaltensregel wirklich beherzigen sollen. Die Grundlagen unseres Glaubens aber sollen wir nicht behalten oder uns hinter die Ohren schreiben, sondern uns zu Herzen nehmen. Sie sollen, so sagt es das so genannte Schma Jisrael, das wir oben lesen, so tief in uns verankert sein, dass sie nicht verloren gehen können. Und sie sollen überall präsent sein, zwischen den Augen, auf den Händen, an den Türen. Am Reformationstag erinnern wir uns an die Grundfesten unseres Glaubens. Wie lauten die für dich? Was sind die Sätze, die du dir zu Herzen nimmst und zwischen die Augen bindest?

